

Gemeindebrief

für die Evangelischen
in und um Donauwörth



4

2019

September bis November 2019



Der Erntedank-Altar am Sonntag, den 1. Oktober 2017

Foto: Sigmar Hientzsch

Johannes Hildebrandt
Seite 5

Unser Dekanat und seine
Gemeinden
Seite 6

Kinderkirche
Seite 11

Titel	1	Seelsorge	18
Impressum.....	2	Frauen / Kirchgeld	19
Liebe Gemeinde	3	Gottesdienstübersicht.....	20
Kirchenvorstand / In eigener Sache	4	Ökumenekreis / Senioren.....	22
Unser neuer Diakon stellt sich vor.....	5	Rückblick	23
Unser Dekanat und seine Gemeinden.....	6	Weihnachtsbasar.....	28
Tag der Diakonie.....	8	Diakonie	29
Ökumenischer Kirchentag 2020	9	Aus dem Dekanat.....	31
Kinder	10	Evang. Bildungswerk	32
Konfirmanden	12	Geburtstage	34
KonfiTeamer	13	Kasualien.....	36
Kirchenmusik.....	14	Gruppen von A bis Z.....	37
Gottesdienste.....	16	Wir sind für Sie da und Adressen.....	38

Den Gemeindebrief und weitere Infos
finden Sie auch unter:

www.donauwoerth-evangelisch.de
www.donau-ries-evangelisch.de
www.shientzsch.de



In der Online-Ausgabe können Sie alle Links direkt mit einem Mausklick aufrufen!

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Donauwörth, Heilig-Kreuz-Str. 10
Redaktion: Elke Dollinger, Elfriede Eckhardt, Bettina Eimannsberger,
Johannes Heidecker (verantwortlich)
Gestaltung: Sigmar Hientzsch
Druck: Justizvollzugsanstalt Kaisheim
Auflage: 3.700 Stück
Artikelabgabe: per E-Mail an gemeindebrief@shientzsch.de oder
im Pfarramtsbüro möglich

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird an die evangelischen Haushaltungen verteilt. Vielen Dank an alle, die die Verteilung übernommen haben!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 1/2020 (Dezember 2019 bis Februar 2020):

2. Oktober 2019 (Bitte **unbedingt** einhalten!)

Unsere Kirchengemeinde ist Mitglied im Evang. Bildungswerk Donau-Ries e.V.. Alle Erwachsenenbildungsveranstaltungen in unserer Gemeinde sind Veranstaltungen des Evang. Bildungswerkes. Die Kirchengemeinde ist dessen Vertreter vor Ort.

Liebe Gemeinde – Die Zeit, sie eilt dahin ...

Herbstmonate: Im September ein Gefühl des Neubeginns: Das Schul- und Kindergartenjahr mit neuen Gruppen startet wieder. Der 1. September „der“ Beginn für Ausbildung oder andere Stellen. Im Oktober geschenkte, goldene Tage und Erntedank. Später der Reformationstag. Ach und der November - traurig und grau ist er. Die letzten bunten Blätter des Herbstes fallen und das schwarze Geäst schaut uns im Garten und Wald entgegen. Und der Kalender wird immer dünner – schon wieder ein Jahr, das sich dem Ende neigt! Wo bleibt nur die Zeit?

Schon immer bestimmen uns die Rhythmen der Natur mit. Oder von Menschen festgelegte Daten wie das Ende der Sommerferien. Um uns das bewusst zu machen gibt es bestimmte Gedenk- und Festtage. Diese schmücken wir aus, zum Beispiel mit einem bunten, reichen Erntedank-Altar. Unser Kirchenjahr geht Ende November mit dem Buß- und Bettag, dem Volkstrauertag und dem Ewigkeitssonntag ernst und voller Erinnerungen zu Ende.

Dass die Zeit nur so dahineilt verstärkt sich, wenn wir bereits im September das Advents- und Weihnachts-Gebäck in den Supermärkten finden. Das kann uns noch schneller antreiben: Was, ist es schon wieder soweit?

Inne halten für Rituale, Gedenken, Brauchtum. Den Platz finden sowohl für Trauer und Ernst – als auch für gute Erinnerungen und die Dankbarkeit. Das können Sie für sich selbst tun und in unserem Gemeindeleben mit den unterschiedlichsten Angeboten!

Die Zeit anhalten können wir damit nicht. Aber sie uns bewusster machen. Damit uns unsere Herbstzeit nicht nur so dahin- oder gar davoneilt... Siehe dazu auch Nr. 491 in unserem Gesangbuch. Ich grüße Sie mit den dort abgedruckten Worten von Christa Spilling-Nöker:

Gott sei mir dir,
wenn es Abend wird,
dass du dankbar zurückschauen kannst
auf die Last und die Lust
des vergangenen Tages
und gewiss sein kannst,
dass nichts vergeblich war.

Es grüßt Sie ganz herzlich
Ihre
Elke Dollinger



© Antje Wech

Sitzungen öffentlich



Liebe Gemeindeglieder!
Die Sitzungen des Kirchenvorstandes sind öffentlich und finden einmal im Monat an einem Mittwoch um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Christuskirche statt.

Hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Die nächsten Termine:

- Mittwoch, 25. September
- Mittwoch, 16. Oktober
- Mittwoch, 13. November

Sie werden außerdem im Gottesdienst und auf der Homepage bekannt gegeben.

Ein halbes Jahr Kirchenvorstandsarbeit liegt hinter uns.

Wir beschäftigten uns u. a. mit den anstehenden Baumaßnahmen in unserer Gemeinde, suchten erfolgreich einen Hausmeister (siehe unten) und stellten ein Mesnerteam zusammen.

Gemeinsam durften wir zwei Konfirmationen feiern und uns bei zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen mit einem Fest bedanken.

Nach der Sommerpause im August geht es nun mit frischen Kräften weiter.

Im Namen des Kirchenvorstandes grüßt Sie Renate Plettke, Vertrauensfrau

Hausmeister

Unser neuer Hausmeister heißt

Mustafa Androun

und stammt aus Latakia an der syrischen Mittelmeerküste. Seit 2016 lebt er in Deutschland und betreibt hier einen Hausmeisterservice. Von verschiedenen

Seiten wurde er uns empfohlen - wir freuen uns, dass er seit Juli auch die Hausmeisterdienste für unsere Kirchengemeinde übernommen hat.



Grab – Paten gesucht

Für zwei kleine Kindergräber auf dem Donauwörther Friedhof suche ich nach Grab-Paten d. h. Menschen, die das vorhandene Unkraut entfernen, etwas dauerhaftes, pflegeleichtes anpflanzen und sich

ca. 2 x im Jahr darum kümmern.
Nähere Hintergründe bitte im direkten Gespräch erfragen bei Pfarrerin Elke Dollinger,
☎ 09078/7 40 99 17

Liebe Donauwörtherinnen, liebe Donauwörther,

mein Name ist Johannes Hildebrandt. Ab September werde ich in der Gemeinde und im Dekanat Donauwörth als Diakon meine erste Stelle antreten.

Ich bin 27 Jahre alt und komme ursprünglich aus Niederbayern. Nach meinem Abitur habe ich eine Ausbildung an einer Berufsfachschule für Musik abgeschlossen. Über meinen damaligen Dekanatsjugendreferenten habe ich den Weg nach Rummelsberg in die Ausbildung des Diakons gefunden. Während dieser Zeit habe ich Soziale Arbeit an der Evangelischen Hochschule in Nürnberg studiert und werde voraussichtlich im August 2019 meine Ausbildung zum Diakon mit dem dazugehörigen Bachelor abschließen.

Schon in meiner Jugendzeit habe ich mich in meiner Heimatgemeinde ehrenamtlich in vielen Bereichen engagiert. Dabei konnte ich Teilnehmer und Betreuer in wunderschönen Freizeiten sein. Jetzt ist es für mich an der Zeit, wieder etwas zurück zu geben. Meine Stärken sehe ich in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, daher habe ich dementsprechend auch meine Schwerpunkte in den Studiengängen gelegt. Für mich ist es wichtig, den Menschen zu vermitteln, dass Kirche nicht nur ein Relikt

aus alten Zeiten ist, sondern auch ein moderner Begleiter sein kann. Die Gesellschaft ändert sich zunehmend und die Kirche muss darauf reagieren. Und dies möchte ich in meiner Arbeit als Diakon tun. Nicht nur Jugendliche und junge Erwachsene haben tiefgründige Fragen oder Ansprüche an die Kirche. Somit ist es wichtig, Raum für die Begegnung mit und im Glauben zu schaffen und dabei wahrnehmen, was die Menschen einer Gemeinde bewegt.



Nach sechs Jahren Studium freue ich mich, nun endlich von der Theorie in die Praxis einsteigen zu können. Da es meine erste Stelle ist, habe ich vor einigen Aufgaben Respekt, bin aber guter Dinge, diese zu bewältigen und aus der Praxis weiterhin zu lernen.

Vor allem hoffe ich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Ehrenamtlichen und Engagierten sowie den Hauptamtlichen der Gemeinde.

Gemeinde Oppertshofen und Brachstadt

Im Süden des Dekanats, im lieblichen Kesseltal liegen die beiden Kirchengemeinden Oppertshofen und Brachstadt.

Der evangelische Glaube hat hier eine lange Tradition: **Brachstadt** wurde 1543 durch Pfalzgraf Ottheinrich zu Neuburg evangelisch, in Oppertshofen wurde die Reformation durch die Grafen von Oettingen 1555 eingeführt.

Die Kirchengemeinden bestehen aus den zwei Dörfern, in denen auch die Kirchen liegen, und einer kleinen Diaspora, Bissingen und Tapfheim. Dort sind die Evangelischen in der Minderheit.

Viele der knapp 1100 Mitglieder leben in konfessionsverbindenden Ehen.

Die Kirchengemeinde **Oppertshofen** wird zudem von der Landkreisgrenze



getrennt: Die weitaus meisten Mitglieder leben nicht in Oppertshofen / Donau-Ries, sondern in Bissingen / Landkreis Dillingen.

Die Maria-Magdalena-Kirche in Brachstadt wurde 1896 geweiht, sie ersetzte eine kleine Kapelle an selbiger Stelle aus dem Jahre 1518. Die Kirche ist in neugotischem Stil erbaut, der Innenraum ist seit



Im Vordergrund St. Blasius, Oppertshofen, dahinter die Maria-Magdalena-Kirche in Brachstadt

Foto: Manfred Wegele

ihrer Gründung unversehrt bewahrt worden.

Die St.-Blasius-Kirche in Oppertshofen stammt aus der Zeit kurz vor 1500, wurde dann aber 1639 im 30-jährigen Krieg zerstört, es standen nur noch Reste des massiven Kirchturms. 1671 war sie wieder aufgebaut, sie ist damit das älteste Gebäude in der Gemeinde Tapfheim.

In Oppertshofen gibt es ein kleines, neu renoviertes Gemeindehaus, das ebenfalls eine wechselvolle Geschichte aufweist: ursprünglich Pfarscheune, dann Gefrierhaus der kleinen Dorfgemeinschaft, und seit 1984 umgebaut zum Gemeindehaus.

In beiden Dörfern gibt es einen Friedhof im Eigentum der Kirchengemeinden.

In Oppertshofen gehört auch noch der eingruppige evangelische Kindergarten dazu, der seit dem sogenannten „3. Reich“ zuerst als Erntekindergarten, dann als

Ganzjahreskindergarten betrieben wird.

2005 trat Pfarrer Horst Schall seinen Dienst an, er ist der 50. evangelische Seelsorger auf dieser Stelle. Ab September ist die Pfarrstelle vakant.

Eine Besonderheit der beiden Kirchengemeinden in unserem Dekanat ist wohl, dass seit Jahrzehnten die Kirchenvorstände auf Engste zusammen arbeiten, gemeinsame Sitzungen, gemeinsame Planungen, die Gottesdienste in beiden Kirchen finden wöchentlich alternierend statt, usw. Es herrscht bei Mitarbeitenden und den Leitungsgremien eine große Offenheit für neue Wege.

Es ist gut leben, hier im Kesseltal.

Weitere Informationen siehe:

<http://www.oppertshofen-evangelisch.de>

■ Horst Schall

Foto: Sigmar Hientzsch



Oppertshofen

Die Altäre der Kirchen in
und



Brachstadt

Foto: Manfred Wegele

Diese Reihe wird fortgesetzt.

Tag der Diakonie – herzliche Einladung

Am Sonntag, den 20. Oktober findet in diesem Jahr wieder der Tag der Diakonie statt.

Hier das vorläufige Programm:

- 09.30 Uhr Gottesdienst mit Dekan Johannes Heidecker und Team
- 11.00 Uhr Begrüßung
- 11.10 Uhr Vortrag 1
- 12.15 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Vortrag 2
- 14.00 Uhr Volkslieder und Volksmusik bei Kaffee und Kuchen mit Toni Scheller

Bitte beachten Sie auch die Veröffentlichungen in der Tagespresse und die Abkündigungen im Gottesdienst.

Wir laden alle Mitglieder der Kirchengemeinde, die Öffentlichkeit, sowie unsere Patienten und deren Angehörige ganz herzlich ein.

Über Ihren Besuch freuen sich die Mitarbeitenden in der Diakonie-/Sozialstation

■ Margret Mair

Immer aktuelle Informationen rund um die Pflege erhalten Sie bei Ihrer



Diakonie-/Sozialstation, Heilig-Kreuz-Str. 10, 86609 Donauwörth

Bürozeiten:

Montag bis Freitag 8.00 – 15.30 Uhr

☎ 0906 / 7 09 28 74-0

Fax: 0906 / 7 09 28 74-18

Email: donauwoerth@diakonie-donauries.de

In der übrigen Zeit sind wir in dringenden Fällen unter folgender Handy-Nr. erreichbar: 0170 9 61 71 95

Monatsspruch September

Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?

Matthäus 16,26

Ökumenischer Kirchentag 2020

Teilnehmen und Mitmachen:

**Suchen – Finden –
Mitmischen – Sei Dabei!**



Wir Christen haben in Donauwörth Großes vor und wollen im Mai nächsten Jahres einen Ökumenischen Kirchentag feiern. Dazu sind alle Interessierten eingeladen, den Kirchentag Donau-Ries aktiv mitzugestalten. Haben Sie Ideen für einen Programmpunkt oder möchten Sie einen Arbeitskreis (Musik, Gottesdienst, Jugend...) mitunterstützen oder als Helfer in der Organisation....

Interessierte können sich über die Website www.kirchentag-don.de oder direkt an die Ansprechpartner der Steuerungsgruppe wenden:

Dekan Johannes Heidecker, Ev. Luth. Dekanat Donauwörth

Dekan Robert Neuner, Katholisches Dekanat Donauwörth

Ulrich Berens, Ehe- und Familienseelsorge Donauwörth

Pfarrerin Ulrike Brödel, Mönchsdeggingen

Hedwig Leib, Außenstelle Donauwörth des Seelsorgeamtes
Bistum Augsburg

Christa Müller, Evangelisches Bildungswerk
Donau-Ries

Meike Stelzle, Sekretariat Ev. Luth. Dekanat
Donauwörth

Donauwörther Singmäuse

Bei unserem Kinderchor-Projekt können alle Kinder von 5 bis 10 Jahren mitmachen, die Freude am Singen und an Spiel und Spaß haben.

Zu den Proben treffen wir uns immer **freitags** von **16.00 bis 17.00 Uhr** im Gemeindehaus Christuskirche, Pflögstr. 32. Der **Einstieg** ist **jederzeit** möglich.



Auf viele Singmäuse freut sich die Chorleiterin

Sabine Hermann ☎ 01 76 22 37 38 37

E-Mail: sabine.hermann@email.de

14. Ökumenischer Kinderbibeltag in Kaisheim

Am Samstag, den **12. Oktober** findet unser alljährlicher ökumenischer Kinderbibeltag in der Graf-Heinrich-Schule Kaisheim statt.

Wir beginnen um **9.00 Uhr** in der Aula mit Geschichten und Liedern zu unserem Thema

„Die Arche Noah“

Danach geht es in kleinen Gruppen mit viel Spaß und guter Laune weiter. Abschluss um **15.30 Uhr** mit einem besonderen Gottesdienst, zu dem auch die Eltern eingeladen sind, mit



anschließendem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Anmeldungen von Kindern im Vorschulalter und bis zum Alter von ca. 11/12

Jahren sind noch kurzfristig möglich bei

• Carmen Ommer

☎ 09099 / 92 07 10

Wir freuen uns auf viele Kinder, die Spaß haben, einen tollen Tag zu verbringen.

Das Vorbereitungsteam



Krippenspiel – liebe Kinder der Donauwörther Grundschulen!

Auch wenn es noch früh im Jahr ist – Ende November geht es los, deshalb hier schon die erste Ankündigung:

Für die Kinderchristvesper am Heiligen Abend, 24. Dezember um 16.00 Uhr in der Evangelischen Christuskirche in Donauwörth wollen wir auch dieses Jahr ein Krippenspiel einüben. Es soll wieder ein pantomimisches Spiel werden, es gibt also keine Sprechrollen, dafür werden wir ein paar Lieder miteinander singen.

Dazu lade ich Euch sehr herzlich ein.

Wir treffen uns zu den Proben jeweils **freitags** um **16.30 Uhr** für eine Stunde

am **22. November, 6. und 13. Dezember** in der evangelischen Kirche.

Am **Freitag, 20. Dezember** um **16.30 Uhr** ist Generalprobe mit Kostümen.

Ich freue mich auf das Krippenspiel und grüße Euch sehr herzlich!

Euer Pfarrer

Johann Uebler

Neu für Kinder und Familien

Kinderkirche (KiKi)

Das Kindergottesdienstteam, das Minigottesdienstteam und der Kirchenvorstand haben miteinander beraten und machen für Familien und Kinder folgendes Angebot:

Alle beginnen gemeinsam unsere „KiKi“ – also die Kinderkirche. Groß und Klein mit Lied, Gebet und kurzer Hinführung zum Thema. Die kleinen Kinder bleiben mit ihren Eltern oder anderen Begleitpersonen in der Christuskirche. Die biblische Geschichte oder ein christliches Thema wird mit anschaulichen, einfachen Methoden präsentiert. Die „Kleinen“ mit den Erwachsenen schließen für sich nach ca. 30 Minuten ihre Kinderkirche ab.

Alle größeren Kinder bzw. alle die sich schon allein trauen, gehen in unsere Jugendräume im Keller und hören dort die Bibelgeschichte entsprechend dem Alter

angepasst und wir basteln, spielen oder machen etwas Kreatives zum



Thema. Dort wollen wir um ca. 12.15 Uhr mit den „Großen“ die Kinderkirche beschließen.

Ob die älteren Kinder lieber bei den ihnen vertrauten Begleitpersonen bleiben oder schon selbstständig, also alleine mitgehen entscheiden wir am besten gemeinsam individuell!

Das Team freut sich schon sehr auf unseren gemeinsamen neuen Weg mit Ihnen und Euch in der Kinderkirche. Wir sind schon ganz gespannt, wer von den alten Bekannten weiter kommt und wer sich neu einladen lässt!

WANN: Jeden **ersten Sonntag** im Monat um **11.15 Uhr**

TERMINE: 6. Oktober, 3. November, 1. Dezember

WO: Christuskirche Donauwörth

WER: Familien; aber auch Kinder, die alleine kommen können!

Es freut sich das vereinigte KiKi-Team:

Elke Dollinger, Erika Gabe, Felix und Iris Ommer, Margit Rossmann, Familie Sattler, Annika Stüwe und Familie von Wilmowsky

Kontakt:

Pfarrerin Elke Dollinger,

☎ 09078/7 40 99 17



Auf dem Bild fehlen: Iris Ommer und Annika Stüwe

Foto: Sigmar Hientzsch

Konfirmation

Zum Zeitpunkt der Konfirmationen im Mai 2019 befand sich der vorige Gemeindebrief bereits im Druck, sodass die Bilder von den Konfirmationen nicht mehr berücksichtigt werden konnten. Wir holen dies hiermit nach.



Konfirmation am Sonntag, Misericordias Domini, 5. Mai 2019



Konfirmation am Sonntag, Jubilate, 12. Mai 2019

Fotos: Markus M. Sommer

Konfirmandenkurs 2019/20

Der Konfirmandenkurs, der zur Konfirmation 2020 führt, beginnt mit dem ersten Unterricht

am **Samstag, den 28. September.**

Am **Sonntag, den 22. September** stellen sich die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gottesdienst der Gemeinde vor. Zum Kennenlernen bei einer Konfirmandenfreizeit fahren wir am Wochenende 13. bis 15. September

auf die Burg Wernfels. Die angemeldeten Jugendlichen wurden zu diesen Terminen schriftlich eingeladen. Nach dem ersten Unterrichtstag werden keine Anmeldungen mehr für die Konfirmation 2020 angenommen.

Die Konfirmationsgottesdienste finden dann wieder am zweiten und dritten Sonntag nach Ostern statt, das sind 2020 der

26. April und der 3. Mai.

KonfiTeamer-Treffen

So um die 15 bis 17 KonfiTeamer haben sich mit den Pfarrern der Gemeinde im lauschig-lauen Pfarrgarten bei Familie Heidecker getroffen. Irgendwann zwar von den Wörnitz-Mücken geplagt, aber dennoch sehr kreativ und engagiert haben wir die Arbeit des Konfi-Jahrganges 2018/19 reflektiert. Einige neue Ideen wurden geschmiedet. Auf die dürfen sich die „neuen“ Konfis freuen.

■ Elke Dollinger



Foto: Elke Dollinger

KonfiTeamer ausgebildet

Acht Konfirmand*innen des letzten Jahrgangs haben bis Dezember bei Frau Pfarrerin Seeburg, dann bei Dekan Heidecker und den Kirchenvorständen Lisa Schmid und Simon Linsenmeyer die Ausbildung zum KonfiTeamer gemacht und können nun ab Herbst in die Arbeit einsteigen:

Franziska Leinfelder, Helena Rauh, Ann Sophie Richter, Annika Stüwe, Jakob Dinger, Martin Renelt, Florian Simon und Jan Werbitzky. Wir freuen uns auf ihren Schwung und ihre Ideen!

■ Johannes Heidecker



Gospelchor STERNENFÄNGER

Chor-Wochenende in Münsterschwarzach

Erstmals in seiner Geschichte geht unser Gospelchor Sternenfänger auf Reisen. Vom 4. bis 6. Oktober soll ein ganzes Wochenende im Kloster Münsterschwarzach bei Würzburg intensiv geprobt werden. Die Erlebnisse miteinander zu teilen ist dabei ebenfalls ein wichtiger Aspekt.

Auf dem Programm stehen Lieder für das Konzert am 19. Oktober in Bäumenheim und für Weihnachten.

Chorleiter Hans-Georg Stapff freut sich, dass fast alle Sängerinnen und Sänger mitfahren können.



Der Gospelchor Sternenfänger bei einem seiner Auftritte in der Christuskirche

Foto: Helmut Lappe

Kulturherbst in Asbach-Bäumenheim

Gospelkonzert am

Samstag, den 19. Oktober
um **18 Uhr**

in der katholischen Kirche

Maria Immaculata

mit dem Gospelchor Sternenfänger.

Gospelsongs von vielen namhaften Komponisten unserer Tage stehen auf dem Programm: „Lord hold me“ von Jochimsen, „Keep Going“ von Timo Böcking (siehe Abschlussgottesdienst beim DEKT in Dortmund), „Worship the Lord“ von Richard Smallwood und der Spiritual „Good News“.



Ein Blick über die Gemeindegrenzen hinaus

Sonntag,
15. September

Wegweiser-Tour

19.00 Uhr – Erlöserkirche in Deiningen
Hans-Georg Stapff singt Lieder seiner
CD *"Baum und Herz"* über Schöpfermacht,
biblische Texte, Träume, sich die Welt
täglich neu zu erschaffen, den Wald und
die lutherische Freiheit jedes Einzelnen.
<http://www.hans-georg-musik.de>
Eintritt frei, Spenden erbeten



Foto: Markus M. Sommer

———— Fortbildung in Sachen Popmusik

Sonntag,
22. September

Impulstag für Gesang

für Sängerinnen und Sänger in Gospelchören, Chören, Bands
sowie Solistinnen und Solisten
mit Christina-Maria Lang, Alexandra Simeon und Elisabeth Kaiser
13 - 21 Uhr in St. Matthäus, Hochzoll-Nord

Freitag,
25. Oktober bis
Sonntag,
27. Oktober

Gospelseminar

für Sängerinnen und Sänger mit Gospellaune
mit Nina Luna Eriksen, Dänemark
in St. Johannes, Königsbrunn

Samstag,
9. November

Popimpulstag in Augsburg

für Musiker/innen, Sänger/innen, Bands und Interessierte
mit professionellen Referenten, mit Vorträgen, Workshops und
Bühne
9 - 22 Uhr im Jugendwerk Augsburg, der Chapel und der Fachaka-
demie für Sozialpädagogik

Ein Angebot unseres Popkantors Hans-Georg Stapff als Popkantor im Dekanat Augsburg.
Alle Ausschreibungen und Anmeldeformulare finden Sie im Internet unter:
<http://www.popkantor-augsburg.de>
Rückfragen an Herrn Stapff über stapff@notenkessel.de oder ☎ 090 99 / 92 17 62

■ Hans-Georg Stapff

Erntedankfest

Am **6. Oktober** feiern wir Erntedank mit einem Festgottesdienst um 9.30 Uhr in der Christuskirche. Wir freuen uns wieder über

Erntegaben, die am **Samstag**, den **5. Oktober** zwischen **15.30** und **17.00 Uhr** in der Kirche abgegeben werden können.

Mensch, sing mit – Segnungsgottesdienst

Segnungsgottesdienst – das bedeutet: im Rahmen dieses Gottesdienstes sind Sie eingeladen, sich ganz persönlich die Hand auflegen und segnen zu lassen. Dekan J. Heidecker und der Gospelchor Sternenfänger laden Sie zu diesem Gottesdienst am



Sonntag, **17. November** um **11 Uhr** in den Gemeindesaal Christuskirche ganz herzlich ein. Zwanzig Minuten vorher kann man schon zum Ansingender Lieder kommen.

■ Johannes Heidecker, Hans-Georg Stapff

Einladung zum Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag, dem 24. November lädt die Evangelische Kirchengemeinde wieder ein zum gemeinsamen Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergehenden Kirchenjahres.

Als Angehörige haben Sie die Möglichkeit, zum Gedenken an Verstorbene eine Kerze anzuzünden. Die Kerzen dazu stehen an diesem Sonntag im Eingangsbereich der Kirche bereit. Sie sind eingeladen, sich beim Hereinkommen eine Kerze zu nehmen, sie vor Beginn des Gottesdienstes

nach vorne zu tragen und an der Osterkerze im Altarraum zu entzünden. Für jedes verstorbene Gemeindeglied steht eine Kerze bereit. Darüber hinaus stehen weitere Kerzen zur Verfügung, so dass Sie auch gerne für Angehörige außerhalb unserer Gemeinde eine Kerze entzünden können.

Die Namen unserer verstorbenen Gemeindeglieder werden im Lauf des Gottesdienstes verlesen. Wir gedenken ihrer in den Fürbitten.

■ Elke Dollinger

Monatsspruch Oktober

**Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend – gib davon Almosen!
Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen
Almosen zu geben!**

Tobias 4,8

Mensch, sing mit – Gottesdienst

Der Gottesdienst mit modernen Liedern,
mal fetzig, mal meditativ am Klavier
begleitet von Kantor Hans-Georg Stapff.

- Sonntag, 15. September
- Sonntag, 20. Oktober
- Sonntag, 17. November
(siehe Seite 16)

Jeweils

10.40 Uhr Ansingens der Lieder,

11.00 Uhr Gottesdienstbeginn.

Info:

Hans-Georg Stapff, ☎ 09099 / 92 17 62

Taufgottesdienst

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen?
Nähere Informationen zur Taufe finden Sie
als App oder auf der Homepage unter

<https://www.taufbegleiter.evangelisch.de>

Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter

☎ 0906 / 7 00 14 48

Wir feiern Taufgottesdienste

(jeweils um **14.00 Uhr**)

an folgenden Samstagen:

- 7. September
- 5. Oktober
- 2. November

AWO Seniorenheim Mertingen

Mittwoch,	25.09.	16.00 Uhr	Gottesdienst	Dekan J. Heidecker
Mittwoch,	30.10.	16.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Dekan J. Heidecker
Mittwoch,	27.11.	16.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger

BRK Zentrum – Jennisgasse Donauwörth, ☎ 0906 / 70 68 20

Freitag,	06.09.	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Freitag,	20.09.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin M. Stelzle
Freitag,	04.10.	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Freitag,	18.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Freitag,	01.11.	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Freitag,	15.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Dekan J. Heidecker
Freitag,	06.12.	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Dekan J. Heidecker

Bürgerspital – im Taufersaal

Dienstag,	24.09.	16.00 Uhr	Gottesdienst	Dekan J. Heidecker
Dienstag,	29.10.	16.00 Uhr	Salbungsgottesdienst	Dekan J. Heidecker
Dienstag,	26.11.	16.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger

Johannispark Nordheim – Diakonie

Dienstag, 01.10. 14.30 Uhr Gottesdienst Dekan J. Heidecker

Tagespflege Johanniter Nordheim

Mittwoch, 25.09. 15.00 Uhr Gottesdienst Dekan J. Heidecker
 Mittwoch, 30.10. 15.00 Uhr Salbungsgottesdienst Dekan J. Heidecker
 Mittwoch, 27.11. 15.00 Uhr Gottesdienst Pfrin. E. Dollinger

Donau-Ries-Klinik – in der Kapelle

Dienstag, 03.09. 18.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfrin. E. Dollinger
 Dienstag, 10.09. 18.15 Uhr Gottesdienst Prädikantin M. Stelzle
 Dienstag, 17.09. 18.15 Uhr Gottesdienst Dekan J. Heidecker
 Dienstag, 24.09. 18.15 Uhr Segnungsgottesdienst Dekan J. Heidecker
 Dienstag, 01.10. 18.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfrin. E. Dollinger
 Dienstag, 08.10. 18.15 Uhr Gottesdienst Pfrin. E. Dollinger
 Dienstag, 15.10. 18.15 Uhr Gottesdienst Dekan J. Heidecker
 Dienstag, 22.10. 18.15 Uhr Gottesdienst Pfrin. E. Dollinger
 Dienstag, 29.10. 18.15 Uhr Segnungsgottesdienst Dekan J. Heidecker
 Dienstag, 05.11. 18.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst Dekan J. Heidecker
 Dienstag, 12.11. 18.15 Uhr Gottesdienst Pfrin. E. Dollinger
 Dienstag, 19.11. 18.15 Uhr Gottesdienst Dekan J. Heidecker
 Dienstag, 26.11. 18.15 Uhr Segnungsgottesdienst Prädikantin M. Stelzle
 Dienstag, 03.12. 18.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst Dekan J. Heidecker

Hausbesuche – Hausabendmahl

Sie möchten besucht werden? Sie kennen jemanden der krank ist und auf einen Besuch wartet? Bitte lassen Sie es uns wissen.

Wenn Sie nicht zur Kirche kommen können, aber trotzdem das Abendmahl feiern möchten, lassen Sie es uns ebenso wissen. Wir kommen gerne zu Ihnen nach Hause und feiern mit Ihnen ein Hausabendmahl.





Forum Für Frauen

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Donauwörth

Herzliche Einladung zum Gesprächskreis über Lebens- und Glaubensfragen!

Der Frauenkreis freut sich über interessierte Frauen quer durch alle Altersstufen und Lebensphasen.

Nach den Ferien geht's wieder wie folgt weiter.

Wann: jeden 1. Montag im Monat um **19.30 Uhr**

Wo: im Gemeindehaus Christuskirche in Donauwörth

Thema: **7. Oktober: Mein Lieblingsbuch – die Bibel?**
Bitte ein gern gelesenes Buch mitbringen!

4. November: Debora – eine Frau in Führungsposition

Lassen Sie uns ins Gespräch kommen!

■ Annette Strunk

Kirchgeld

Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ all denen, die ihr Kirchgeld für 2019 bereits bezahlt haben. Ebenso herzlich die Bitte an diejenigen, die noch nicht gezahlt haben, dieses noch nachzuholen. In Bayern ist die Kirchensteuer niedriger als anderswo, daher dürfen die Kirchengemeinden das Kirchgeld erheben, das



ausschließlich der Gemeinde vor Ort zugute kommt – in diesem Jahr insbesondere der Konfirmandenarbeit. Hier noch einmal das Kirchgeldkonto der Evang. Kirchengemeinde bei der Sparkasse Donauwörth:

IBAN: DE28 7225 0160 0190 0032 10
BIC: BYLADEM1DON

Gottesdienstorte: **Christuskirche und Gemeindehaus:** Donauwörth, Pflugstraße 32
HL.-Geist-Kirche: Asbach-Bäumenheim, Droßbachsiedlung 16
JVA Kapelle: Kaisheim, Abteistraße (rechts vom TOR II der JVA)
 Katholische **Kirche St. Martin:** Mertingen, Fuggerstraße 2

SO 01.09.		11. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Christuskirche	Abendmahlsgottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
SA 07.09.		
14.00 Uhr	Christuskirche	Taufgottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
SO 08.09.		12. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Prädikantin M. Stelzle
10.45 Uhr	HL.-Geist-Kirche	Gottesdienst, Prädikantin M. Stelzle
SO 15.09.		13. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Prädikantin M. Stelzle
11.00 Uhr	Gemeindehaus	Mensch, sing mit-Gottesdienst, Prädikantin M. Stelzle
SO 22.09.		14. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Dekan J. Heidecker Vorstellung der neuen Konfirmanden mit Diakon J. Hildebrandt
11.00 Uhr	Kirche St. Martin	Gottesdienst, Dekan J. Heidecker
SO 29.09.		15. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
SA 05.10.		
14.00 Uhr	Christuskirche	Taufgottesdienst, Dekan J. Heidecker
SO 06.10.		Erntedank
09.30 Uhr	Christuskirche	Abendmahlsgottesdienst, Dekan J. Heidecker
11.15 Uhr	Christuskirche	Kinderkirche, Pfrin. E. Dollinger
SO 13.10.		17. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Dekan i.R. V. Haug
10.45 Uhr	HL.-Geist-Kirche	Gottesdienst, Dekan i.R. V. Haug

SO 20.10.		18. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Dekan J. Heidecker Tag der Diakonie (siehe Seite 8)
11.00 Uhr	<u>Christuskirche</u>	Mensch, sing mit-Gottesdienst, Dekan J. Heidecker
SO 27.10.		19. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
11.00 Uhr	Kirche St. Martin	Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
DO 31.10.		Reformationsfest
19.00 Uhr	St. Stephanus, Alerheim	Gottesdienst, Dekan J. Heidecker
SA 02.11.		
14.00 Uhr	Christuskirche	Taufgottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
SO 03.11.		20. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Christuskirche	Abendmahlsgottesdienst, Prädikantin M. Stelzle
11.15 Uhr	Christuskirche	Kinderkirche, Pfrin. E. Dollinger
SO 10.11.		Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
10.45 Uhr	Hl.-Geist-Kirche	Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
SO 17.11.		Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr / Volkstrauertag
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Dekan J. Heidecker
11.00 Uhr	Gemeindehaus	Mensch, sing mit-Gottesdienst mit Segnung, Dekan J. Heidecker (siehe Seite 16)
MI 20.11.		Buß- und Betttag
19.00 Uhr	Christuskirche	Beicht- und Abendmahlsgottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
SO 24.11.		Letzter Sonntag des Kirchenjahres/Ewigkeitssonntag
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger (siehe Seite 16)
11.00 Uhr	Kirche St. Martin	Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
SO 01.12.		1. Sonntag im Advent
09.30 Uhr	Christuskirche	Abendmahlsgottesdienst, Dekan J. Heidecker
11.15 Uhr	Christuskirche	Kinderkirche, Pfrin. E. Dollinger
SO 08.12.		2. Sonntag im Advent
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
10.45 Uhr	Hl.-Geist-Kirche	Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger

Aus dem offenen Ökumenekreis Riedlingen

Sehr herzlich lädt der Ökumenekreis Riedlingen zu folgenden Veranstaltungen ein:



- **DO, 26. September** um **19.30 Uhr** im **Pfarrheim Riedlingen**
"Herr, der Sommer war sehr groß"
Biblische Bezüge in Gedichten mit Pfrin. Elke Dollinger
- **DO, 17. Oktober**
Bildungsfahrt nach Lechsend und Gans-

heim mit Kirchenführungen unter der Leitung von Franz Gasiorek
Abfahrt um **14.30 Uhr** vom Parkplatz der Dreifaltigkeitskirche in Riedlingen.

- **DO, 21. November** um **19.30 Uhr** im **Pfarrheim Riedlingen**
Wir vertiefen unser Bibelwissen mit Christa Laube

Kontakt:

Franz Gasiorek ☎ 0906 / 42 11

Seniorenkreis

Einmal im Monat, an einem Dienstag, treffen sich regelmäßig muntere Senioren im evangelischen Gemeindehaus Christuskirche, jeweils ab **14.30 Uhr** bis etwa



16.30 Uhr.

Nach der Begrüßung und einer kurzen Besinnung beginnen wir mit einem gemütlichen Kaffeetrinken und beschäftigen uns dann gut gestärkt mit dem geplanten Thema oder Programm. Wir freuen uns, wenn auch Sie den Weg zu uns finden, denn unser Kreis ist für alle offen.

Für die Teilnehmer/innen aus der Parkstadt gibt es regelmäßig ein Mitfahrangebot: Kommen Sie bitte bis spätestens **14.15 Uhr**

zur **Bushaltestelle „Parkstadt 30“** (Nähe **altes BW-Casino**). Sie werden mitgenommen und nach der Veranstaltung auch wieder zurückgebracht.

- **Dienstag, 15. Oktober**
„Diakon Johannes Hildebrandt stellt sich vor“
mit Dekan J. Heidecker
- **Dienstag, 12. November**
„Tod und christlicher Glaube“
mit Dekan J. Heidecker

■ Johannes Heidecker

Gedächtnistraining für Senioren – dazu laden herzlich ein ...

- Monika Kanz, jeweils am **Dienstag** von **9.30 - 10.30 Uhr** ins BRK-Zentrum, Jennisgasse
☎ 0906 / 7 06 82-7 80

- Beate Enzler, jeweils am **Freitag** von **14.30 - 15.30 Uhr** ins Haus der Begegnung, Parkstadt
☎ 0906 / 9 99 83 78 50

Christi Himmelfahrt



Das Paul Gerhardt-Lied "**Befehl du deine Wege**" war Thema des Gottesdienstes im Kaisheimer Mückschpark am 30. Mai. Prädikantin Meike Stelze und das Kaisheimer Gottesdienst-Vorbereitungsteam hatten die Gemeinde zu diesem Gottesdienst im Grünen eingeladen.

Die Wandergruppe (rechts) war sich nicht ganz einig, welchen Weg sie nehmen soll. Bei diesem Gottesdienst ging es aber nicht nur um Wanderwege. Auch anderweitig können wir in unserem Leben falsche Wege einschlagen. Selbst, wenn wir nicht immer gleich den richtigen Weg sehen, dann ist es gut zu wissen – Gott sieht und kennt Wege für uns.



Die Auftritte der Donauwörther Singmäuse kamen bei der Gemeinde wieder gut an.

■ Text und Fotos: Sigmar Hientzsch

Familiengottesdienst in Bäumenheim am 7. Juli

Da war es die ganze Woche über heiß: Doch am Sonntag-Vormittag war es dann doch „gewitterisch-regnerisch“. Obwohl Götz Gabe (Vielen Dank dafür!) schon alles mit Mikrofonen draußen vorbereitet hatte, zogen wir nach innen um. So fand unser Familiengottesdienst im Heilig-Geist-Kirchlein statt. Danach konnten wir aber herrlich draußen picknicken und die Kinder spielten in unserem schönen Garten. Das „neue“ KiKi-Team (siehe S. 11) hatte ein tolles Anspiel zur Geschichte, Jesus segnet die Kinder und wo Jesus sagt: **„Lasset die Kinder zu mir kommen...“**

(Markus 10, 13-16) vorbereitet. In der Predigt war der Kerngedanke, dass vorbehaltlose Annahme von Jesus und von Menschen Gottes Reich unter uns mehr und mehr aufbaut. Im Gottesdienst verabschiedete sich Lydia Waresoka aus Papua Neuguinea. Sie reist im August in ihre Heimat zurück. Zu ihren Ehren waren eine Freundin, Wegbegleiterinnen, Mitglieder des Partnerschaftskreises sowie Pfarrerin Reinhild Schneider von Mission EineWelt in den Gottesdienst gekommen. Wir segneten Lydia für ihren weiteren Weg.

■ Elke Dollinger



← Die Jünger in ihrer abwehrenden Haltung gegenüber den Kindern.

↓ Jesus aber Herzte sie und legte die Hände auf sie und segnete sie.





Lydia Waresoka verabschiedet sich



... bei ihrer Segnung



... beim Picknick mit ihrer Freundin und einigen ihrer Wegbegleiter*innen

Fotos (6) - Sigmar Hientzsch



Seniorenausflug am 9. Juli

Ziel war in diesem Jahr das mittelfränkische Neuendettelsau. Dort hat uns Frau Christine Liebl unter ihre Fittiche genommen und in die Hostienbäckerei der Diakonie geführt.

Weiter ging es dann in die Anstaltskirche

Vortrag in der Paramentenwerkstatt. Hier werden nicht nur die Paramente sondern auch Talare, Stolen, Alben, Beffchen usw. ganz individuell gefertigt.

Nach dem Mittagsgebet in St. Laurentius und dem Mittagessen im DiaLog-Hotel

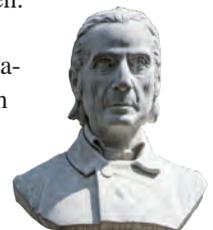


St. Laurentius. Dort erhielten wir zunächst weitere Informationen zu dem Thema Hostien. Anschließend erfuhren wir, dass durch die Gründung der Diakonissenanstalt im Jahr 1854 durch Pfarrer Wilhelm Löhe der Grundstein für die bayerische Diakonie gelegt wurde. Sehr informativ waren ihre Ausführungen zur Geschichte des Diakonischen Werkes und den dazugehörenden Einrichtungen. Wir erfuhren auch, dass durch den Zusammenschluss von der *Diakonie Neuendettelsau* und dem *Diak Schwäbisch Hall* das Diakonische Unternehmen seit dem 1. Juli unter dem Namen **Diakoneo** weitergeführt wird.

Sehr aufschlussreich war auch der

ging's weiter zu "Mission EineWelt". In zwei Gruppen erhielten wir einen Einblick in deren Aufgaben, wurden durch die Ausstellung geführt und bekamen den interessanten Film *Die Dschagga-Mission am Kilimanjaro* zu sehen.

Nach einer kleinen Stärkung im Terrassencafé im Wohnpark wurden wir wieder wohlbehalten zurück in die heimatischen Gefilde chauffiert.



Wilhelm Löhe

■ Text und Fotos auf dieser Doppelseite:
Sigmar Hientzsch

Eine Bildergalerie finden Sie unter: <https://www.shientzsch.de/aus-dem-leben-der-gemeinde.html>



oben links:
Hier werden die Teige für die Hostien gebacken, die dann in einem weiteren Arbeitsgang ausgestanzt werden

oben rechts:
Vortrag in der Paramentik

Mitte:
Im Ausstellungsraum von Mission EineWelt

rechts:
Ein altes Schulpult aus Tansania



Weihnachtsbasar

>> Vorankündigung <<

Mitwirken dürfen alle Gruppen und alle, die sich mit der
evangelischen Kirchengemeinde verbunden fühlen!

Wie jedes Jahr sind wir Ihnen auch heuer wieder dankbar, wenn Sie zuhause viele schöne Dinge basteln, nähen, sticken, stricken ...

Wer einen großen Garten hat, kann gerne auch ein paar Gläser Marmelade vorbei bringen.

Plätzchen- und Kuchenbäcker sind natürlich auch gefragt.

Folgende Termine sollten Sie sich bereits jetzt vormerken:

- Montag,** 25.11. 18.00 Uhr Gemeindehaus Christuskirche
>> Wir binden grüne Kränze für den Basar
- Freitag,** 29.11. 14.00 Uhr Gemeindehaus Christuskirche
>> Aufbau für den Basar
>> Abgabe der Plätzchen bis 14.30 Uhr
- Samstag,** 30.11. 8.00 - 17.00 Uhr Gemeindehaus Christuskirche
>> Basar mit Kaffee und Kuchen
- Sonntag,** 01.12. nach dem Gottesdienst (ca. 10.30) - 12.00 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche
>> Basar mit Kaffee und Kuchen

Sie haben noch Fragen, oder wollen gerne mitmachen?

Bitte wenden Sie sich an Claudia Dietenhauser

☎ 09 06 / 12 07 90 92 oder 01 60 / 99 63 12 15

✉ Mail: claudia.dietenhauser@t-online.de

Monatsspruch November

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

Hiob 19,25

Oettinger Tagespflege-Team freut sich über Hebebühne

Durch eine Spende der RVB Ries und der VR-Bürgerstiftung Ries kommen Rollstuhlfahrer ohne Kraftaufwand ins Fahrzeug

Werner Oster fährt durch das Nordries und bringt Besucher der Diakonie-Tagespflege nach Oettingen. Rund 25.000 Kilometer kommen so im Jahr zusammen, wenn er von Dornstadt, Megesheim, Enslingen, Schopflohe, Utzwingen, Ehingen und vielen weiteren Orten die Senioren abholt, die tagsüber in der Diakonie-Einrichtung betreut werden.



Genauso wie seine Kolleginnen hat Werner Oster bisher Rollstuhlfahrer recht beschwerlich über eine Rampe ins Fahrzeug gebracht – mit enormem Kraft- und Zeitaufwand. Die neue hydraulische Hebevorrichtung im Gegenwert eines Kleinwagens bringt für das Fahrerteam und die Mitarbeiterinnen in der Tagespflege eine deutliche Erleichterung. Rollstuhlfahrer werden auf die Plattform geschoben, per Knopfdruck in die Höhe gehoben und in den Bus gebracht.

Komplett geschultert wurde diese Investition in fünfstelliger Höhe durch die finanzielle Hilfe der Raiffeisen-Volksbank Ries aus Mitteln des VR-Gewinnsparens und der VR-Bürgerstiftung Ries. Johannes Beck, Geschäftsführer der Diakonie Donau-Ries, und das Tagespflege-Team bedankten sich bei Stiftung und Bank für die großzügige Spende.

■ Diakonie Donau-Ries
Foto: Christina Zuber

Neu in der Diakonie Donau-Ries gmbH



Frau Karin-Elisabeth Repa ist seit 1. Juni 2019 organisatorisch der Diakonie Donau-Ries zugeordnet und arbeitet in der Abteilung

Ehe-, Partnerschafts-, Familien- und Lebensberatung.

Ihre Aufgaben in der Diakonie Donau-Ries sind:
Beratung von Paaren, Familien und Einzelpersonen in schwierigen Lebenssituationen.

„Sucht hat viele Gesichter und kennt keine Altersgrenze“

Diakonie 
Donau Ries

Spendenaufruf zur Herbstsammlung vom 14. bis 20. Oktober 2019



Sucht hat viele Gesichter: Alkohol, Drogen und Medikamente, aber auch Glücksspiel und Medien. Suchterkrankungen sind weit verbreitet, zählen zu den häu-

figsten chronischen Erkrankungen und spielen in jedem Lebensalter eine Rolle. Wer abhängig ist, steckt in einem Teufelskreis und braucht Hilfe. Zunehmend gibt es Menschen, bei denen Suchtprobleme erst im Alter auftreten. Die körperlichen, seelischen und sozialen Folgen belasten die Lebensqualität, nicht nur der Betroffenen sondern auch ihr soziales Umfeld: Partner, Kinder, Eltern, Freunde, Familie, Arbeitskollegen. All diese Zielgruppen wollen wir erreichen.

Die Suchtberatungsstelle der Diakonie Donau-Ries bietet Information, Vorbeugung, Früherkennung, Beratung, ambulante und stationäre Behandlung und Selbsthilfe. Denn Suchtprobleme sind lösbar.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Für unsere Angebote für Suchtkranke und alle anderen diakonischen Leistungen bitten wir, die Diakonie Donau-Ries, anlässlich der **Herbstsammlung vom 14. bis 20. Oktober 2019** um Ihre Unterstützung.

- 70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.
- 30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Infomaterial finanziert.

Weitere Informationen zur Diakonie Donau-Ries und zum Thema Suchthilfe erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-donauries.de, www.diakonie-bayern.de und beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Susanne Ehrler, Telefon: 0911/9354-264, ehrl@diakonie-bayern.de

Spendenkonto der
Evang. Luth. Kirchengemeinde
Donauwörth:
IBAN: DE10 7225 0160 0190 0012 06
BIC: BYLADEM1DON
Stichwort:

Spende Herbstsammlung Diakonie 2019

Bitte beiliegendes
Überweisungsfomular
verwenden.

Einladung zum Dekanatsfrauentag 2019

Die Liebe findet den Weg

Ein „märchenhafter“
Nachmittag für Frauen



Von wegen Märchen sind nur etwas für Kinder!

Märchen erzählen seit Jahrhunderten von tiefen Lebenserfahrungen, die uns alle angehen. Wenn wir Ihre Symbolsprache entschlüsseln lernen, zeigen sie uns Wege mitten in unseren Alltag hinein.

Gönnen Sie sich einen Nachmittag, an dem Sie eintauchen können in die Welt eines Märchens. Vielleicht weckt es Erinnerungen an die Zeit, als Sie noch Märchen von Hexen, Zauberblumen und verwunschenen Schlössern erzählt bekamen oder erzählten.



Lassen Sie sich davon verzaubern und berühren, wie die Liebe durch alles hindurch letztlich den Weg findet.

Werden Sie achtsam, wo die Bilder des Märchens Sie persönlich ansprechen.

Entdecken Sie mit **Diplomtheologin und Therapeutin Monika Kaudewitz**, was uns die Symbolsprache der Märchen sagen will und welche Impulse davon für unsere Lebensgestaltung ausgehen.

Staunen Sie, wie gut Sie das Märchen im Advent, in der Vorbereitung auf die Weihnachtszeit begleitet.

Termin: Samstag, den **7. Dezember 2019** um **15.00 Uhr**

Ort: Evang. Gemeindehaus Donauwörth, Pfl egstraße 32

Bei Tee und Gebä ck ist anschließend Zeit, Erfahrungen auszutauschen und zu plaudern.

Verantwortliche:

*Evang.-Luth. Dekanatsfrauenbeauftragte
Rosa Wersinger, Renate Ruf und Elfriede Eckhardt mit
Team in Zusammenarbeit mit dem
Evangelischen Bildungswerk Donau-Ries e. V.,
Tel. 0906/8001*

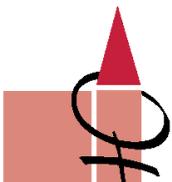




Foto: Elke Dollinger

Johannes Heidecker

„Dekanat“ – dieser Begriff kommt vom griechischen Wort ‚deka‘ – auf deutsch ‚zehn‘. Ein Dekanat ist also eine Einheit aus zumindest 10 Gemeinden. Unser Dekanat Donauwörth umfasst 18 Kirchengemeinden, in denen laut derzeitigem Stellenplan 11 Pfarrerrinnen und Pfarrer arbeiten können. Aufgrund von Elternzeit (Katharina Seeburg), Stellenwechsel (Horst Schall) und Ruhestandversetzung (Siegfried Bernard und Udo Molinari) sind wir derzeit nur sieben: von links Elke Dollinger, Sabine Schneider, Ulrike Brödel, Johannes Heidecker, Reinhard Caesperlein, Friederike Töpelmann und Rüdiger Lange. Die freien Stellen Alerheim, Harburg und Oppertshofen sind bzw. werden ausgeschrieben. Zur gegenseitigen Unterstützung vertreten wir einander auch wechselseitig in den Gemeinden. Verstärkt wird unser Team nun ab dem 1. September durch Diakon Johannes Hildebrandt. Er wird je mit halber Stelle in der Kirchengemeinde Donauwörth und als Dekanatsjugenddiakon im Dekanat arbeiten. Wir freuen uns sehr auf sein Kommen und auf die Zusammenarbeit mit ihm!



Mittwoch, 2. Oktober, ca. 8.00 - 18.00 Uhr

Fahrt ins Landeskirchliche Archiv in Nürnberg

Leitung: Christia Müller, Gerhard Beck, Daniel Schönwald

Voraussichtlich Anreise mit der Bahn

Das Landeskirchliche Archiv hat in diesem Jahr den Kirchenkreis Augsburg Schwaben als Thema seiner Jahresausstellung. Dort werden interessante Dokumente aus den Dekanaten und Gemeinden des Kirchenkreises präsentiert. Die Ausstellung schlägt einen Bogen von der Reformation bis heute. Sie zeigt Dokumente zur Verkündigung der Confessio Augustana, Gesangbücher aus Lindau sowie eine Liste der im Weltkrieg eingezogenen Kirchenglocken und erzählt von der Ansiedlung der evangelischen Flüchtlinge in Neugablonz (Landkreis Ostallgäu). Sie erinnert etwa an die „Orgelbauanstalt Steinmeyer“ und zeigt

kleine Kostbarkeiten wie das Hörbuch „Das Markusevangelium auf Schwäbisch“ oder das Plakat zum „Ökumenischen Pfingsttreffen“ 1971 in Augsburg. Das Evangelische Bildungswerk bietet eine Fahrt dorthin an. Wir erhalten am Nachmittag eine Führung in dieser Sonderausstellung und eine Führung im ganzen Haus. Das Programm für den Vormittag ist in Planung. Interessierte können Näheres beim Evang. Bildungswerk erfragen, ☎ 09081/29070-900/901. Anmeldung bis 24. September beim Evang. Bildungswerk erforderlich.

Teilnahmebeitrag: steht noch nicht fest



Montag, 7. Oktober, 19.30 Uhr

Das Buch der Flucht – die Bibel in 40 Stationen

**Referent: Johann Hinrich Claussen, Kulturbeauftragter der EKD
Stadtbibliothek, Karl-Schlierf-Platz 1, 86720 Nördlingen**

Ein roter Faden durchzieht die Bibel, der bisher kaum wahrgenommen wurde: Der Untergang der Heimat, Flucht, Exil und die Sehnsucht nach Rückkehr in ein gelobtes Land prägen Geschichten, prophetische Reden und Lieder. Johann Hinrich Claussen lässt diese Texte in einer dramaturgisch meisterhaften Auswahl und Anordnung kongenial zu uns sprechen, immer mit dem Blick für das Wesentliche und ohne etwas

hinzuzudichten. In knappen Erläuterungen zeigt er, welche realen historischen Erfahrungen von Zerstörung, Flucht und Exil den Texten zugrunde liegen. So erweist sich die Bibel als ein Produkt traumatischer Erfahrungen. Ihre Geschichten, Lieder, Gebote und Theologien wurden Verfolgten und Vertriebenen zur neuen, unverlierbaren Heimat und sind es für viele Menschen bis heute.

Teilnahmebeitrag: noch offen

(Im Rahmen der Interkulturellen Wochen in Zusammenarbeit mit Bücher Lehmann und der Stadtbibliothek Nördlingen)



Donnerstag, 10. Oktober, 19.30 Uhr

Film und Gespräch: – Ein Lied in Gottes Ohr

Leitung: Pfarrer Dr. Philipp Beyhl, Christa Müller

Schrennsaal in der Alten Schranne, Bei den Kornschranken 2, 86720 Nördlingen

Musikproduzent Nicolas, der schon lange keinen Erfolg mehr verzeichnen konnte, soll eine Band an die Spitze der Charts führen, die aus einem Rabbi, einem Pfarrer und einem Imam besteht. Nach einigen Schwierigkeiten gelingt es ihm und seiner Assistentin Sabrina tatsächlich, aus Samuel, Benoît und Moncef die Band Koexistenz zu formen. Die Gruppe feiert schnell erste Erfolge, doch Nicolas, Sabrina und die Mu-

siker haben unterschätzt, wie viel Konfliktpotential die Vereinigung der drei Religionen in sich birgt. Als die Streitigkeiten und Zankereien zwischen den Bandmitgliedern eskalieren, wirft Nicolas das Handtuch. Doch die drei Geistlichen vertragen sich schnell wieder, denn sie wollen das Projekt nicht scheitern lassen.

Im Anschluss an den Film laden wir ein, bei einem Getränk ins Gespräch zu kommen.

Teilnahmebeitrag: Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

(In Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Nördlingen im Rahmen der Interkulturellen Wochen.)

Evang. Bildungswerk Donau-Ries e. V., Würzburger Str. 13, 86720 Nördlingen

☎ 0 90 81 / 29 07 09 00

Fax: 0 90 81 / 29 07 09 99

Email: evang-bildungswerk-donau-ries@elkb.de

www.evang-bildungswerk-donau-ries.de

Diese Seite bleibt in der Online-Ausgabe frei

Diese Seite bleibt in der Online-Ausgabe frei

Diese Seite bleibt in der Online-Ausgabe frei

Asylkreis

Kontakt: Sebastian Stadali
☎ 0160 5 99 13 02

Besuchsdienstkreis

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt D'wörth
☎ 0906 / 7 00 14 48

Treffen nach Vereinbarung
Gemeindehaus Christuskirche

Experimentiergruppe

Kontakt: Meike Fischer
☎ 0906 / 2 36 84

Treffen nach Vereinbarung

Feierabendkreis

Kontakt: Meike Fischer
☎ 0906 / 2 36 84

Treffen nach Vereinbarung

Forum Für Frauen

Kontakt: Annette Strunk
☎ 0906 / 99 99 65 55

1. Montag im Monat 19.30 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Gospelchor

Kontakt: Hans-Georg Stapff
☎ 09099 / 92 17 62

Freitag 18.30 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Hauskreis

Kontakt: Christa und Werner Lechner
☎ 0906 / 70 57 59 50

Treffen nach Vereinbarung

Kinderchor - Donauwörther Singmäuse

Kontakt: Sabine Hermann
☎ 09097 / 92 01 66

Freitag 16.00 - 17.00 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Kirchenband „taste ‚n‘ go“

Kontakt: Bernd Horst
☎ 09080 / 41 73

Jeden Mittwoch 20.00 - 22.00 Uhr
Ebermergen bei Bernd Horst

Kirchenchor

Kontakt: Hans-Georg Stapff
☎ 09099 / 92 17 62

Dienstag 19.30 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Krabbelgruppe im Haus der Begegnung

Kontakt: Sabrina Kaya
☎ 0170 / 7 38 68 68
Irina Kasprowski
☎ 0176 / 61 92 59 49

Jeden Montag 8.30 Uhr
Haus der Begegnung Parkstadt

Ökumenekreis Riedlingen

Kontakt: Franz Gasiorek
☎ 0906 / 42 11

Posaunenchor

Kontakt: Dr. Hans-Martin Linsenmeyer
☎ 0906 / 2 81 58

Jeden Montag 19.30 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Seniorenkreis

Kontakt: Friedel Neudert
☎ 0906 / 55 80

1 x monatlich Dienstag 14.30 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Seniorentanz

Kontakt: Angelika Schmidt-Thrul
☎ 09097 / 9 00 21

Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr (außer Ferien)
Gemeindehaus Christuskirche



1. Pfarrstelle

Donauwörth (Innenstadt,
OT Berg), Mündling
Dekan Johannes Heidecker
Heilig-Kreuz-Str. 13,
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 80 10
johannes.heidecker@elkb.de



Kirchenvorstand Vertrauensfrau

Renate Plettke
Kräuterweg 25
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 7 05 65 23



2. Pfarrstelle

Donauwörth (Parkstadt,
Schäfstall, Zirgesheim),
Buchdorf, Daiting, Graisbach,
Kaisheim
Pfarrerin Katharina Seeburg
derzeit in Elternzeit

Büro:
86609 Donauwörth
Andreas-Mayr-Str. 3 b



3. Pfarrstelle

Donauwörth (Auchseshheim, Nordheim, Riedlingen), Asbach-
Bäumenheim, Eggelstetten, Mertingen, Rettingen
Pfarrverwalterin Elke Dollinger
Am Gigl 27, 86690 Mertingen
☎ 09078 / 7 40 99 17
elke.dollinger@elkb.de



Diakon

Johannes Hildebrandt
Büro:
Heilig-Kreuz-Str. 10,
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 10 59
hannes-hildebrandt@t-online.de



Dekanatskantor

Hans-Georg Stapff
Altvaterstr. 25,
86675 Buchdorf
☎ 09099 / 92 17 62
stapff@notenkessel.de
<http://popkantor.npage.de>
<http://www.notenkessel.de>



Organistin
Rosemarie Hensold
Krebsgarten 12,
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 49 51



Hausmeister
Mustafa Androun
☎ 0151 / 10 06 25 28



Diakoniestation
Pflegedienstleiterin
Margret Mair
Büro:
Heilig-Kreuz-Str. 10,
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 7 09 28 74-0
☎ 0170 9 61 71 95



Kirchenpflegerin
Gertrud Harsch
Josef-Hermann-Str. 18,
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 82 12



Evang.-Luth. Dekanat
Heilig-Kreuz-Straße 10, 86609 Donauwörth
Meike Stelzle
Montag - Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
☎ 0906 / 80 01 Fax: 0906 / 80 02
E-Mail: dekanat.donauwoerth@elkb.de



Evang. Montessori Kinderkrippe, Parkstadt
Andreas-Mayr-Straße 3 a
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 9 99 83 78 10
E-Mail: montessori-krippe.donauwoerth@elkb.de
Leitung: **Antje Wiedenmann**



Evang.-Luth. Pfarramt

Heilig-Kreuz-Straße 10, 86609 Donauwörth

(v. l.) **Sabine Christoph und Claudia Schmitz**

Montag - Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr

☎ 0906 / 7 00 14 48 Fax: 0906 / 80 02

E-Mail: pfarramt.donauwoerth@elkb.de

Website: www.donauwoerth-evangelisch.de

Christuskirche und Gemeindehaus Christuskirche

Pflegstraße 32

86609 Donauwörth

Haus der Begegnung Parkstadt

Andreas-Mayr-Straße 3 b

86609 Donauwörth

☎ 0906 / 9 99 83 78 30

PfarrerIn Katharina Seeburg (derzeit in Elternzeit)

Heilig-Geist-Kirche

Droßbachsiedlung 16

86663 Asbach-Bäumenheim

Unter der Rufnummer

09 06 / 7 00 14 48

erfahren Sie,

welche Pfarrer

an den Sonn- und Feiertagen

und in

Notfällen

für Sie da sind.

Bankverbindung der Kirchengemeinde Donauwörth:

Sparkasse Donauwörth

IBAN: DE10 7225 0160 0190 0012 06 BIC: BYLADEM1DON